



Making vehicles special

Rettungswagen: Der neue WAS 300.



Der neue WAS 300: Setzt neue Ausstattungsstandards.



KURZBESCHREIBUNG

Diese WAS 300 Ambulanz überzeugt hinsichtlich Ergonomie, Hygiene, Patientenhandling und Datenvernetzung. Das Fahrzeug ist mit CAN-Bus-Kommunikationstechnologie der neuesten Generation ausgestattet. Diese beinhaltet unter anderem RFID-Überwachung, Fahrzeug-Telemetrie und Eco-Features wie beispielsweise Systeme zur

Motorleerlaufzeiten-Reduzierung und -Optimierung. Eine kontinuierliche Datenverbindung wird über 4/5 G-Systeme und Satellitenanlagen wie Kymeta™ sichergestellt. Diese Ambulanz zeigt eine mögliche zukünftige Richtung für Personal und Patienten. Sie ist auf einem Ford Transit aufgebaut; auch andere Basisfahrzeug-Typen sind möglich.



Die helle und freundliche Innenausstattung bietet hohen Patientenkomfort.



Hocheffiziente LED-Beleuchtung mit blauem Traumalicht.

AUSSENAUSSTATTUNG

LED-Blitzer, Kreuzungsblitzer und starke Frontblitzer in Zusammenhang mit einem Warnbalken sichern 360°-Rundum-Sichtbarkeit

Akustische Warnanlage im Frontbereich unterhalb des Fahrzeugs verbaut

Klimaanlage: unabhängige Klimasysteme für Fahrerhaus und Patientenraum mit unabhängigen Kompressoren.

Solarbetriebene Entlüftung verhindert Überhitzung bei ausgeschalteter Klimaanlage

INTERIOR

WAS elektrohydraulischer Ambulanztisch mit WAS Multi-Load Assist System:

- Schock-/Antischockposition
- Höhenverstellbar
- Gefedert
- Einstellung für Reanimation/Transport
- Seitliche Verschiebung sorgt für genügend Platz und eine optimale Behandlung des Patienten
- Einzugshilfe zum sanften und rückschonenden Beladen

Infusionshaken im Deckcenter integriert

Hoher Komfort für Patienten durch angenehme Beleuchtung und freundliche Innenausstattung

Helle LED-Innenbeleuchtung mit blauem Traumalicht

Computergestütztes Fahrzeugmanagement auf CAN-Bus-Basis

Zentrales Touchpanel für elektrohydraulischen Tisch, Klimaanlage, Warnanlage und Beleuchtung

TRENNWAND

Schneller Zugriff auf die Notfalltaschen von außen und innen

Verstaumöglichkeit für Schaufeltrage und Spineboard in Trennwand integriert

Klappbarer Betreuersitz mit Stauraum unter der Sitzfläche

Edelstahlbeschichtete Arbeitsflächen

7-l-Kompressorkühlschrank

Auszug für Kleinmaterial

Abschließbares Medikamentenfach und kleines Dachstaufach

LINKE SEITENWAND

Dreiteiliger Hängeschrank

Ausreichend Staumöglichkeiten für Medizintechnik

Kompaktes Staufach unterhalb der Medizintechnik

Sauerstoffflaschenschrank hinten links für 2 Sauerstoffflaschen mit automatischem Change-over-System

Sauerstoff- und Stromanschlüsse (12 V und 230 V)

Lange Haltestangen

RECHTE SEITENWAND

1x dreh- und klappbarer Begleitersitz mit Dreipunktgurt,

1x klappbarer Begleitersitz mit Dreipunktgurt

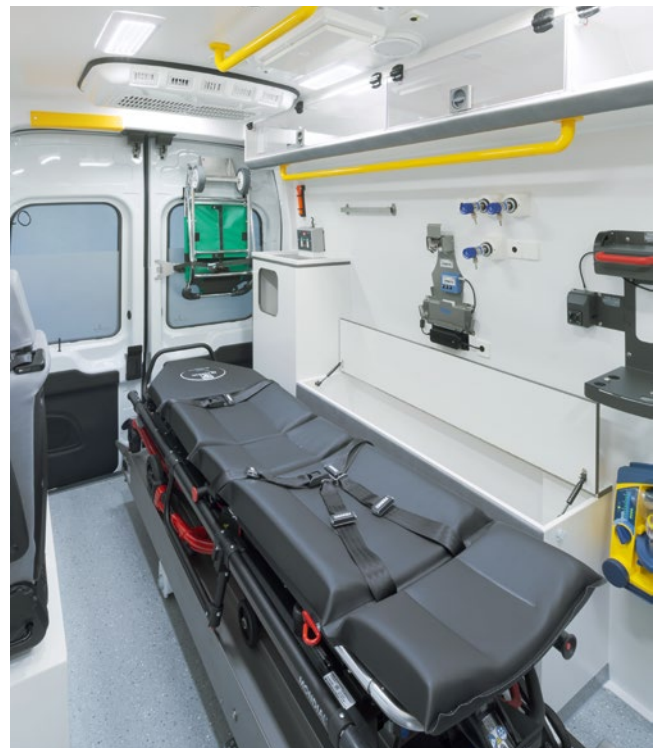
Zentrale Bedieneinheit

Wechselsprechanlage zum Fahrerhaus

Sauerstoff- und Stromanschlüsse (12 V and 230 V)

Lange Haltegriffe

Nothammer neben jedem Fenster



Trotz kompakter Außenabmessungen bietet dieses Fahrzeug sehr viel Platz für Patient, Crew und Material.

Der neue WAS 300: Perfekt ausgestattet für Patient und Crew.

FAHRERRAUM

- Mittelkonsole zwischen Fahrer- und Beifahrersitz
- Zentrales Touchpanel für alle notwendigen Funktionen
- Zusätzliches Bedienpanel oberhalb des Armaturenbretts
- Anzeige für den Parkassistenten
- Rückfahrmonitor beim Einlegen des Rückwärtsgangs

BESONDERHEITEN

- Elektro-hydraulischer Ambulanztisch mit WAS Multi-Load Assist
- Ausbau zu 100 % organic free: keine Risse in den Materialien, kein Keim- und Pilzwachstum
- Heißlandtauglichkeit: 2 unabhängig voneinander laufende Klimaanlage und speziell ausgelegte Materialien
- Kontinuierliche mobile Datenverbindung durch Standalone Datentransfer-Systeme wie 4G und Kymeta™ Satellitensysteme gewährleistet
- Radioaufschaltung auf umliegende Fahrzeuge mit einer Warnmeldung, dass sich eine Ambulanz nähert

BASISFAHRZEUG

Modell	Ford Transit
Fahrzeugtyp	L3H3, 6-Zylinder
Kraftstoffart	Benzin
Getriebe	Automatik
Radstand	3749 mm
Zulässiges	4300 kg
Gesamtgewicht	



Die Patiententrage kann mühelos in alle benötigten Positionen gebracht werden.



Für maximale Bewegungsfreiheit können die Begleiterstühle einfach hochgeklappt werden.



Das WAS Multi-Load Assist Einzugsystem ist mit allen gängigen Fahrtragungssystemen kompatibel.

Das Konzept ist auf andere Fahrzeugtypen übertragbar. Die Ausstattung ist beispielhaft und kann anforderungsgemäß angepasst werden.

